

Anatomie und Biomechanik der Hand

B. Hirt, H. Seyhan, M. Wagner, R. Zumhasch, 3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2014, 128 Seiten, 130 Abb., 20,2 x 27,7 cm, geb., ISBN: 9783131665133, 59,99 Euro

Die Hand in ihrer unglaublichen Vielseitigkeit und Funktionsfähigkeit zeichnet sich als Organ dadurch aus, dass die Eigenschaften und Anatomie sehr gut visuell wahrnehmbar sind. Neben dem aufrechten Gang ist nicht zuletzt die Hand das entscheidende Merkmal, was uns von den Tieren unterscheidet.

Die chirurgischen Versorgungsmöglichkeiten an den Händen sind in den letzten Jahren immer mehr verfeinert worden, insofern ist es sinnvoll, die herausragende Bedeutung der Anatomie in einem Extra-Buch darzustellen. Der vorliegende Band liegt jetzt schon in seiner 3. Auflage innerhalb von 2 Jahren vor, was die Bedeutung unterstreicht.

Wenn man das Buch in die Hand nimmt, fällt sofort die reiche Bebilderung mit 149 Abbildungen bei 126 Seiten auf. Das Buch hat ein Format, dass es leicht mitgenommen werden kann und es lädt ein, es z.B. bei einer Bahnfahrt durchzublütern und bei interessanten Stellen zu verweilen.

Es gliedert sich in 2 große Blöcke: Zunächst die Anatomie und funktionelle Anatomie der Hand mit multiplen, sehr liebevoll gestalteten, hochwertigen Zeichnungen, die zum Teil auch aus anderen etablierten Büchern des Thieme-Verlags entnommen worden sind. Daneben werden immer wieder Röntgenbilder eingestreut.

Im zweiten Teil wird dem praktischen Aspekt im Sinne einer Anatomie in vivo Rechnung getragen, mit Bildern



von Händen, auf denen die anatomischen Strukturen von außen farblich aufgetragen wurden. Daneben gibt es äußerst fein präparierte anatomische Hände, die ab fotografiert wurden.

Im ersten Abschnitt findet sich eine Gliederung anhand der anatomischen Regionen, beginnend mit dem Handgelenk, wobei neben der Anatomie auch die Funktion und Kinematik dargestellt wird. Weiter geht es über den Daumen und die Mittelhand zu Aufbau und Funktion der Fingergelenke. Die Detailgliederung orientiert sich zunächst am knöchernen Skelett, dann werden die Bänder dargestellt, anschließend die Gelenkmuskeln und Sehnen mit der ganzen Komplexität der Sehnenscheiden sowohl bei den Streckern als auch Beugern. Ebenfalls wird sehr genau auf den

Verlauf der Nerven und Arterien eingegangen. Bei den anatomischen Erläuterungen werden immer wieder die funktionellen Auswirkungen beschrieben, auch mal ein pathologisch-klinisches Bild einer Hand eingestreut, wie z.B. einer Dupuytren'schen Kontraktur mit einem stark deformierten kleinen Finger.

In dem zweiten großen Kapitel mit dem Schwerpunkt der Anatomie in vivo wird immer wieder auf die Befunde bei der Palpation von Händen eingegangen, und der praktische Aspekt der Anatomie in der Betrachtung von Normalfunktion und ihren Pathologien beschrieben. Da die Sehnen der Hand von Muskeln gesteuert werden, die am Unterarm und Ellenbogen entspringen, wird funktionell konsequent auch die Anatomie der Muskulatur des proximalen Unterarms ausführlich dargestellt. Vereinzelt gibt es auch Fotografien von einem Operations situs, was die praktische Anwendung des Gesagten unterstreicht.

Das Buch wird durch ein ausführliches Literaturverzeichnis und ein detailgenaues Sachverzeichnis abgerundet.

Zusammengefasst stellt dieses Buch eine wertvolle Hilfe dar für operativ tätige Orthopäden, Unfallchirurgen und Handchirurgen, um sich vor Eingriffen an der Hand schnelle Orientierung über die komplizierte Anatomie zu verschaffen. Durch das handliche Format lädt es auch dazu ein, rasch in die Hand genommen zu werden.

OUP

B. Mai, Kassel